

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 38

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitliche Inanspruchnahme

Aus dem *Gemeindeboten* für den Stadtteil Oberndorf (Schwarzwald): «Die Ortsverwaltung sucht eine Reinemachefrau für die Leichenhalle. Die zeitliche Inanspruchnahme hängt von den Sterbefällen (durchschnittlich 6 im Jahr) ab und beinhaltet noch einen Grossputz jährlich.»

Retten grüne Kiemen den Wald?

Schwedische Forscher haben begonnen, die Erbmasse von Bäumen mit Fisch-Genen zu ergänzen, um die Bäume kälteresistenter zu machen. Dazu Kaspar von der Lüg in der *SonntagsZeitung*: «Das könnte auch interessant sein im Hinblick auf eine eventuelle Kiemenatmung.»

Absturz

Der spektakuläre Hangrutsch im Kanton Fribourg beschäftigte auch das *St.Galler Tagblatt*: «Weil technische Massnahmen den Hangrutsch nicht stoppen können, erliess der Krisenstab für weitere 15 Häuser ein Wohnverbot und evakuierte die Gebäude.»

Deutsche Schlamm-Schlächter

Jetzt geht's los im BRD-Wahlkampf! In Dortmund zog CDU-Generalsekretär Peter Hintze gegen die SPD los: Deren Vorsitzender Rudolf Scharping, so *Blick*, sei «Rudi Ratlos». Und: «Gegen dieses Chamäleon vom Dienst ist ein Wackelpudding das Sinnbild der Standhaftigkeit.»

Dschungel

Alltags-Hilfe der Zürcher *annabelle*: «180jähriger, 34 Zentimeter grosser Tarzan möchte nicht mehr alleine durch den Alltagsdschungel gehen.»

Models

Im Affenhaus des Zürcher Zoos veranstalteten zwei Unternehmen der Modebranche eine Modenschau der ganz besonderen Art: Models defilierten zum Zeigen der neuen Herbst- und Winterkollektion auf

einem Steg direkt vor den Glasfenstern der Affenkäfige. «Über die Reaktion der Tiere», so Kaspar von der Lüg in der *SonntagsZeitung*, «lagen noch keine näheren Angaben vor.»

Steil ansteigende Luzerner Luegete

Aus einem Unfallbericht in der *Luzerner Zeitung*: «Der Lastwagen machte sich selbständig und fuhr rückwärts die steil ansteigende Luegetenstrasse hinunter.»

Durchschnittlich Durschnitt

Hitze-Stau bei der *Berliner Zeitung*: «In Japan und China liegen die Durchschnittstemperaturen weit über den Mittelwerten.»

Taucher

Der Hamburger *Stern* berichtete aus dem Alpinmuseum von Zermatt im Aktuell-Stil: «Dort sind Knochen, Waffen und Münzen eines Söldners zu sehen, der vor 400 Jahren auf dem Theodulgletscher in eine Spalte fiel und 1986 wieder auftauchte.»

Stürmische See löst das Problem

Die verzweifelten Fluchtaktionen vieler Kubaner sind von Naturgewalten gestoppt worden. Die *Frankfurter Allgemeine* titelte zu diesem Thema treffend: «Stürmische See lässt die Zahl der Flüchtlinge sinken.»

Schnittig

Die Weimarer Redaktion der *Ostthüringer Zeitung* berichtete kürzlich von einer 25jährigen Studentin aus Regensburg, die am Stausee Grossbrenbach von einem Autofahrer bedrängt und «mit einem Messer bedroht wurde, mit dem sie von Berlin bis dorthin als Anhalterin gefahren war.»

Heiligenschein für Helmut Hubacher

Helmut Hubacher, Autor des neuen Bestsellers «Tatort Bundeshaus. Ich und die anderen», droht laut *Blick*-Autor Marcel H. Keiser vereinnahmt zu werden: «Viele Bürgerliche möchten ihn nun plötzlich mit dem Heiligenschein eines «Älteren Staatsmannes» schmücken», klagt Keiser; ein «exzellenter Kenner von Helmut Hubacher und seinem Wirken», im Sinne des Altmeisters. Und hofft: «Dem wird Helmut H. sich hoffentlich noch lange widersetzen.» Das wird er ganz bestimmt mit Unterstützung des *Blicks*. Wenn schon Heiligenschein, sind Helmut der Grosse und sein neues Sprachrohr übereingekommen, dann soll sich Hubi selber einen aufsetzen. So das mit der Publikation seiner Memoiren nicht bereits geschehen ist.

DIE HÄTTEN
UNS AUCH SAGEN
KÖNNEN, DASS DIE
TIEFE IN FUSS UND NICHT
IN METERN ANGEGEBEN
IST!

JÜRIG FURRER

FURRER 94